

N i e d e r s c h r i f t

über die 14. Sitzung

des Haupt -und Finanzausschusses der Stadt Eisenberg am Dienstag, den 13.09.2022

in den Sitzungssaal des Rathauses

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr
Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

Die schriftliche Einladung der Ratsmitglieder erfolgte am 06.09.2022. Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung mit Angabe der Tagesordnungspunkte erfolgte in der Ausgabe vom 07.09.2022. des Amtsblattes der Verbandsgemeinde Eisenberg „Treffpunkt“.

Anwesend waren

Anzahl der Ratsmitglieder:	13
Zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen:	13
Anwesend waren:	10
Nicht anwesend waren:	3

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Peter Funck

SPD-Fraktion

Frau Sissi Lattauer

Herr Stefan Müller

Herr Wolfgang Schwalb

Frau Pia Zimmer

CDU-Fraktion

Herr Reiner Unkelbach

FWG-Fraktion

Herr Manfred Boffo

Herr Jonny Scheifling

FDP

Herr Peter Boger

von der Verwaltung

Frau Janine Kliebisch

Frau Heike Sattler

Abwesend:

SPD-Fraktion

Herr Ender Önder

CDU-Fraktion

Herr Georg Grünewald

FWG-Fraktion

Herr Dr. Helmut Brünesholz

Herr Tamer Kirdök

Herr Erwin Knoth

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Friedhofsangelegenheiten
- 1.1. Bestätigung Entwurfsplanung - Anpassung der Konzeption
Friedhof Eisenberg an veränderte Rahmenbedingungen
Vorlage: 1128/FB 3/2022
- 1.2. Auftragsvergabe - Umsetzung ausgewählter Maßnahmen aus
der Friedhofskonzeption
Vorlage: 1129/FB 3/2022
2. Energiesparmaßnahmen
- 2.1. Weihnachtsbeleuchtung
- 2.2. Stadteigene Häuser
- 2.3. Straßenlampen
3. Spendenangelegenheit - Friseurwald
Vorlage: 1116/FB 1/2022
4. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Vertragsangelegenheiten
2. Ehrenring der Stadt Eisenberg
3. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende, Stadtbürgermeister Peter Funck, eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Eisenberg und stellt fest:

a) Die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung der Ratsmitglieder.

b) Dass der Ausschussbeschlussfähig versammelt ist.

Die Beschlussfähigkeit ist während der ganzen Sitzung gegeben.

c) In der Tagesordnung wird einstimmig im öffentlichen Teil folgender Punkt abgesetzt:

TOP 1.1. Satzungsänderung+

Vorsitzender Peter Funck teilt mit, das zu diesem Tagesordnungspunkt am 27.09.2022 nichtöffentliche Sondersitzung stattfinden wird.

Des Weiteren wird der Titel des Tagesordnungspunkt TOP 2 geändert in:

Energiesparmaßnahmen

a) Weihnachtsbeleuchtung

b) Stadteigene Häuser

c) Straßenlampen

d)

Der Tagesordnungspunkt „Vertragsangelegenheiten“ wird im nichtöffentlichen Teil ergänzt.

1. Friedhofsangelegenheiten

1.1. Bestätigung Entwurfsplanung - Anpassung der Konzeption Friedhof Eisenberg an veränderte Rahmenbedingungen

Die Verwaltung wird beauftragt, ab sofort entsprechend zu verfahren.

a) Bereits im Jahr 2017 wurde ein Friedhofskonzept zur Entwicklung des Friedhofs durch die Fa. Weiher erarbeitet und durch den Stadtrat angenommen, die bauliche Umsetzung sollte sich zeitnah anschließen.

2021 wurde im Stadtrat entschieden das Vorhaben neu aufzunehmen, allerdings auf die vorgesehene große Erweiterungsfläche zu verzichten und die dort verorteten Nutzungen auf der vorhandenen Friedhofsfläche zu konzentrieren.

Der Auftrag wurde an die Fa. Weiher vergeben.

Die Ergebnisse wurden am 02.08.2022 dem Stadtrat vorgestellt.

b) Die Friedhofskonzeption ist eine Rahmenplanung, die zeitnah durch vertiefende Planungsschritte (Objektplanung) in Teilbereichen umgesetzt werden soll- Damit diese Umsetzung auch durchgeführt werden kann müssen verschiedene Bereiche des Friedhofes für die Neuvergabe gesperrt werden. Dadurch soll der Zersiedelung der Flächen entgegengewirkt und das Gesamtbild des Friedhofes optisch aufgewertet werden.

Beschlussvorschlag:

a) Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Konzeption zustimmend mit 1 Enthaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtrat die Beauftragung der Verwaltung, diese Konzeption als Grundlage für die weiteren Planungen heranzuziehen.

b) Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt mehrheitlich mit einer Gegenstimme dem Stadtrat folgendes zur Umsetzung der Friedhofskonzeption

Grabfeld „A“ und „B“	keine Neuvergabe, nur Nachbelegung vorhandener Grabstätten, zukünftig vorgesehen für gärtnerisch gestaltete Urnengrabfelder, davon eine kleine Teilfläche für die Beisetzungen von Sternenkindern.
Grabfeld „C“ und „D“	keine Neuvergabe, vorgesehen für Baumgräber und Urnenstele
Grabfeld „E“	Teilfläche unter der Weide, vorgesehen als Grünfläche.
Grabfeld „H“	keine Neuvergabe, nur Nachbelegung vorhandener Grabstätten, zukünftig vorgesehen zur Umgestaltung entsprechender Nachfrageentwicklung
Grabfeld „R“	keine Neuvergabe, vorgesehen als Reservefläche für muslimische Bestattungen
Grabfeld „W“	keine Neuvergabe, vorgesehen für gärtnerisch gestaltetes Grabfeld
Grabfeld „Y“	keine Neuvergabe, vorgesehen als Reservefläche

1.2. Auftragsvergabe - Umsetzung ausgewählter Maßnahmen aus der Friedhofskonzeption

Problembeschreibung/Begründung:

Nachdem der Neukonzeption des Friedhofes zugestimmt wurde, soll im nächsten Schritt zeitnah mit den ersten Umsetzungsmaßnahmen begonnen werden. Vor allem auch deshalb um die, in der überarbeiteten Satzung beschriebenen Grabarten auch tatsächlich anbieten zu können. Um Angebote bei geeigneten Garten- und Landschaftsbau Unternehmen einholen zu können wird ein Entwurfsplan benötigt.

Das Planungsbüro Gutschker & Dongus hat zusammen mit der Fa. Weiher das vorgelegte Konzept erarbeitet und sich dabei eingehend mit dem Friedhof, den Grabablaufplänen/Grabbelegung beschäftigt. Diese dort bereits vorliegenden Erkenntnisse sollen genutzt werden, zu mal 4.000,00 € für bereits erbrachten Leistungen angerechnet werden können.

In dieser Entwurfsplanung sollen neben der Überplanung der in der Anlage gekennzeichneten Flächen

- barrierefreie Zugänge geschaffen
- die ökologische Vielfalt, die auf diesen Flächen bereits gegeben ist, durch eine möglichst naturnahe Gestaltung weiter verbessert
- ausreichend Sitzgelegenheiten und Orte zum Rückzug angeboten
- bestehende Strukturen des Friedhofs beibehalten und mit anpassungsfähigen Grabstrukturen Spielraum für „Kurskorrekturen“ je nach Nachfrageentwicklung geschaffen werden.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat zur Durchführung eines ersten Teilabschnittes aus der Konzeption die Vergabe der Leistungsphasen 1-3 Grundlagenermittlung, Vorplanung und Entwurfsplanung.

Zu diesem Zweck wurde ein Honorarangebot von der Fa. Gutschker & Dongus eingeholt (das Angebot mit grober Kostenermittlung liegt bei). Diese 3 LPH sind mit 13.091,35 € brutto angegeben. Für bereits erbrachte Leistungen können davon 4.000,00 € in Abzug gebracht werden, die Kosten liegen somit bei 9.091,35 €.

Das Angebot bezieht sich auf die im Übersichtsplan dargestellten Teilflächen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, den Auftrag für die Leistungsphasen 1-3 an die Fa. Gutschker & Dongus zu erteilen.

2. Energiesparmaßnahmen

2.1. Weihnachtsbeleuchtung

Nach eingehender Beratung empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss, dass die Weihnachtsbeleuchtung in diesem Jahr, aus Gründen der Energiesparmaßnahmen, nur im Stadtzentrum installiert werden soll. Die Beleuchtung soll sich auf Marktplatz und Kirche zu beschränken. Es wird vorgeschlagen einen beleuchteten Weihnachtsbaum auf den Marktplatz zu stellen und die Straßenbeleuchtung auf Jakob-Schiffer-Straße im Bereich der Kirche und in der Kerzenheimer Straße ab Höhe des Marktplatzes bis zum kleinen Marktplatz zu beschränken

2.2. Stadteigene Häuser

Haus Isenburg

Mit dem Vorschlag von Vorsitzenden Peter Funck, das Haus Isenburg im Winter zu schließen und die Heizung auf Frostschutz einzustellen, sind die Ausschussmitglieder einverstanden.

Haus Stauf

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem Vorschlag von Herrn Funck zu, die Veranstaltungen, die für das Haus Isenburg vorgesehen waren, sowie Vereinstermine ins Haus Stauf zu verlegen. Die Heizung soll hier auf niedrigem Niveau gehalten werden.

Thomas-Morus-Haus

Das Thomas-Morus-Haus soll weiterhin auf niedriger Temperatur beheizt werden.

Ev. Gemeindehaus

Dem Vorschlag die Heizung auf Frostschutz einzustellen und während der Heizperiode keine Aufführungen stattfinden zu lassen, stimmen die Ausschussmitglieder zu.

Friedhof

Die Heizung in der Toilettenanlage des Friedhofes soll weiterhin auf frostsicher gestellt werden.

2.3. Straßenlampen

Vorsitzender Peter Funck berichtet über die derzeitige Testphase, in der in bestimmten Straßen die Straßenbeleuchtung reduziert wurde. Er bittet die Fraktionen um Vorschläge, wie weiterhin in Bezug auf Energiesparmaßnahmen gehandhabt werden soll.

3. Spendenangelegenheit - Friseurwald

Der Verwaltung liegt eine Zuwendung in Höhe von 200,00 € für den Friseurwald der Stadt Eisenberg vor. Bei dem Zuwendungsgeber handelt es sich um eine juristische Person des Privatrechts. Eine geschäftliche Beziehung besteht nicht.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Annahme der Zuwendung für den Friseurwald in Höhe von 200,00 € vorbehaltlich der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht zu.

4. Mitteilungen und Anfragen

Vorsitzender Peter Funck informiert über den Bewilligungsbescheid für die Gewährung von Leistungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP), sowie über den Zahlungseingang der bewilligten Zuschüsse aus dem Investitionsstock:

1. „Sanierung und Ausbau der Straßen im Stadtgebiet; Ausbau der Ripperter Straße – Zuwendung an die Stadt Eisenberg (Pfalz) in Höhe von 62.000,00 EUR
2. Ausbau der Steinert Straße – Zuwendung der Stadt Eisenberg (Pfalz) in Höhe von 45.000,00 EUR
3. Ausbau der Kerzenheimer Straße – Zuwendung an die Stadt Eisenberg (Pfalz) in Höhe von 91.000,00 EUR

Schriftführerin:

Tina Müller
(Verwaltungsangestellte)

Vorsitzender:

gez. Peter Funck
Stadtbürgermeister